

Ausschnitt ausw Sequenza III on Luciano Berio

Sequenza III von Luciano Berio

Die "Sequenza III" von Luciano Berio (1925-2003) hat er 1966 für seine erste Frau, die aussergewöhnliche Mezzosopranistin Cathy Berberian (sie gilt als eine der vielseitigsten Sängerinnen der Geschichte), komponiert.

Es ist eine ganze Geschichte in Lautäußerungen, Sprechen, Stöhnen, Flüstern, Schreien, Lachen, ein Kosmos einer Frau. Cathy Berberian selbst hat es so formuliert: Berio habe die weibliche Seele "radiographiert". Das Lachen spielt in diesem Stück

eine zentrale Rolle: fröhlich, verzweifelt, hysterisch, gereizt. Berio war von der Ausdrucksvielfalt der Stimme ebenso fasziniert wie von der Theatralik der Schauspielkunst, was sich in der Sequenza III widerspiegelt: eine einzigartige Herausforderung, ein unvergleichbares Stück musikalischen Theaters. Dem Stück liegt ein Text des Schweizer Dichters Markus Kutter zu Grunde.

"Give me a few words / for a woman / to sing

a truth / allowing us / to build a house / without worrying / before night comes"

"Gib mir ein paar Worte / für eine Frau / die Wahrheit zu singen / die uns erlaubt / ein Haus zu bauen / ohne Sorgen / bevor die Nacht kommt"

Der Text ist nicht wie bei einem Lied vertont, sondern scheinbar verheerend in Einzelbestandteile zerschlagen, um ihn wieder auf musikalische Art und Weise in eine schattenhafte Bedeutung umzukomponieren.

Dabei werden symbolische Vokalklänge und auch visuelle Gesten benutzt, die Assoziationen und Konflikte suggerieren.

Gabriele Kniesel